

# Bedeutung des Spielens

*„Spiel ist nicht Spielerei,  
es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.“*

Friedrich Wilhelm August Fröbel

Kindheit und Spiel sind untrennbar miteinander verbunden. Es ist die Haupttätigkeit des Kindes und eng mit seiner geistigen, seelischen, körperlichen und sozialen Entwicklung gekoppelt. Kinder erleben ihr Spiel immer als wichtig und verfolgen ihr Ziel dabei mit ihrer ganzen Aufmerksamkeit und mit hoher Konzentration. Nur im Spiel können Kinder so eigenständig, aktiv und selbst gewählt tätig sein und dürfen (fast) alles ausprobieren. Das Spiel ist für die Kinder eine Schutzzone, in der sie vergangene Erfahrungen verarbeiten und neue machen können. Vor allem durch das Nachahmen und die Imitation Erwachsener versuchen Kinder, ihre Umwelt zu begreifen.

Das Spiel ist für die Kinder eine Möglichkeit, ihre Welt spielend zu verstehen und sich in ihr zurechtzufinden. Durch das spielerische Handeln erwerben die Kinder Fähigkeiten und Fertigkeiten und eignen sich Wissen an. Das Spielen ermöglicht dem Kind in jeder Entwicklungsstufe das zu tun und auszuleben, was es gern möchte. Zudem werden die Grob- und Feinmotorik, die Geschicklichkeit und die Koordinationsfähigkeit geschult. Während das Kind spielt, entstehen vielfältige Kontakte zu anderen Kindern, Erziehern und Erwachsenen. Dadurch sammelt das Kind soziale Erfahrungen, die jetzt und für sein späteres Sozialleben von großer Bedeutung sind. So muss sich das Kind auch mit verschiedenen Emotionen und Gefühlsregungen auseinandersetzen. Dazu gehören positive Gefühle wie Freude und Zuwendung, aber auch negative Gefühle wie Ablehnung und das Hinnehmen einer Niederlage.

Im Spiel können die Kinder ihre Träume, Fantasien und Wunschvorstellungen ausleben und es werden schöpferische und aktive Kräfte freigesetzt. All dies hilft dem Kind, seine eigene Identität zu finden und zu stärken.

Da das Spiel eine so wichtige Grundlage für die gesunde Entwicklung der Kinder ist, bedeutet das für uns Erzieher:

- ➔ Wir räumen dem Spiel oberste Priorität ein und schaffen Bedingungen, dass die Kinder intensiv und in Ruhe spielen können.
- ➔ Wir nehmen das Spiel der Kinder ernst und wichtig. Es ist genauso anspruchsvoll und anstrengend wie die Arbeit eines Erwachsenen.
- ➔ Wir versuchen den Kindern Spielpartner zu sein, die motiviert sind mitzuspielen und die echtes Interesse an den Spielergebnissen zeigen.
- ➔ Wir verzichten -soweit wie möglich- auf Spieleinschränkungen. Das heißt unter anderem, dass die Kinder dort spielen dürfen, wo sie möchten, weil diese im Moment für sie wichtig sind, und dass sich die Kinder beim Spielen schmutzig machen dürfen.